

Ressort: Auto/Motor

Bund will 4,8 Milliarden Euro mehr für Straßen und Brücken ausgeben

Berlin, 01.10.2014, 19:00 Uhr

GDN - Der Bund will die jährlichen Investitionen in Straßen und Brücken bis zum Jahr 2018 schrittweise um rund 4,8 Milliarden Euro steigern. Mit diesem Vorschlag geht Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) laut eines Berichts der "Lübecker Nachrichten" (Donnerstagsausgabe) in die ab heute in Kiel tagende Verkehrsministerkonferenz.

"Um die Leistungsfähigkeit unserer Verkehrswege zu erhalten, habe ich einen Investitionshochlauf gestartet", sagte der CSU-Politiker. Der Bund übernehme mehr als die Hälfte des von Experten festgestellten jährlichen Finanzierungsdefizits von etwa 7,2 Milliarden Euro. Diese Summe hatte die sogenannte Bodewig-Kommission unter Vorsitz des einstigen SPD-Verkehrsministers Kurt Bodewig veranschlagt. Dobrindt appellierte an die Länder und Kommunen, ebenfalls stärker in die Infrastruktur zu investieren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42083/bund-will-48-milliarden-euro-mehr-fuer-strassen-und-bruecken-ausgeben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619